

Goethe, Johann Wolfgang: Künstlers Abendlied (1774)

1 Ach, daß die innre Schöpfungskraft
2 Durch meinen Sinn erschölle!
3 Daß eine Bildung voller Saft
4 Aus meinen Fingern quölle!

5 Ich zittere nur, ich stottere nur
6 Und kann es doch nicht lassen;
7 Ich fühl, ich kenne dich, Natur,
8 Und so muß ich dich fassen.

9 Bedenk ich dann, wie manches Jahr
10 Sich schon mein Sinn erschließet,
11 Wie er, wo dürre Heide war,
12 Nun Freudenquell genießet,

13 Wie sehn ich mich, Natur, nach dir,
14 Dich treu und lieb zu fühlen!
15 Ein lust'ger Springbrunn, wirst du mir
16 Aus tausend Röhren spielen.

17 Wirst alle meine Kräfte mir
18 In meinem Sinn erheitern
19 Und dieses enge Dasein hier
20 Zur Ewigkeit erweitern.

(Textopus: Künstlers Abendlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55204>)